



Landjugendverband · Postfach 300 261 · 56026 Koblenz

Landesgruppen

Einzelmitglieder

Zur Kenntnis

Landesvorstand

Kreisgeschäftsstellen

Karl-Tesche-Str. 3, 56073 Koblenz

Tel: 0261/9885-1116

Fax: 0261/9885-1140

may@bwv-net.de

www.landjugend-rln.de

16.11.2010 We/Ws

RUNDSCHREIBEN NR. 24/2010

ASA-Programm – Lernen, Erfahren, Bewegen Start der Bewerbungsphase für 2011

Liebe Laju´s,

der neue Programmkatalog für das ASA-Programm 2011 ist da. Die entwicklungspolitische Lernwerkstatt ASA vergibt rund **250 Stipendien**. Bewerben können sich junge Menschen zwischen 21 und 30 Jahren aus (fast) allen Berufszweigen und Studienrichtungen. Das Programm richtet sich an alle, die in Deutschland leben und hier studieren oder eine Berufsausbildung über eine Lehre abgeschlossen haben.

Ganz besonders sucht das ASA-Programm junge Menschen, die sich für Projektpraktika im Bereich Landwirtschaft, ländliche Entwicklung und Umwelt im französischsprachigen Afrika interessieren.

Ihr könnt euch im Rahmen des Basisprogramms oder im Rahmen des europäischen Kooperationsprogramms GLEN (Global Education Network of Young Europeans) auf ein Stipendium bewerben.

Bewerbungen sind bis zum 10. Januar 2011 möglich, ausschließlich online unter www.asa-programm.de

Globale Zusammenhänge verstehen, kritisch nachfragen, neue Lebenswelten erfahren und in Sachen „Globales Lernen“ aktiv werden – seit 50 Jahren fördert das ASA-Programm entwicklungspolitisch interessierte und engagierte Menschen, die etwas bewegen wollen.

s. Rückseite

Dafür bietet das ASA-Programm seinen Teilnehmenden ein entwicklungspolitisches Lern- und Qualifizierungsprogramm, das mehrere Trainingsseminare und einen dreimonatigen Praxisaufenthalt in einem Land Afrikas, Asiens, Lateinamerikas oder Südosteuropas umfasst.

Die Seminare vermitteln Wissen und Kompetenzen in Entwicklungszusammenarbeit, interkultureller Kommunikation, Konfliktbearbeitung und entwicklungspolitischer Bildungsarbeit sowie eine spezifische Vorbereitung auf den Auslandsaufenthalt. Während der Praxisphase erarbeiten die Teilnehmenden zum Beispiel gemeinsam mit der Partnerorganisation ein System zum Aufsammeln und für die Aufbereitung von Regenwasser in Benin, sensibilisieren SchülerInnen mit Hilfe von Informationstechnologien für den Umweltschutz in Madagaskar oder formulieren Empfehlungen für die Integration von Taubstummen ins Gesundheitssystem von Togo. Auswertungsseminare, Workshops, Arbeitsgruppen und Regionalgruppen bieten vielfältige Möglichkeiten, sich in einem aktiven Netzwerk langfristig entwicklungspolitisch zu engagieren und weiterzubilden.

Weitere Informationen zum ASA-Programm sowie zum Online-Bewerbungsverfahren findet ihr unter www.asa-programm.de

Für Rückfragen stehen wir euch selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Herzliche Grüße



Rotraud Weber

Geschäftsführerin